

# ai shiteru ningyou-chan

Von bananas

## Kapitel 11:

α°°°αθ,,,θα°°°αθ,,,θα°°°α

Vorsichtig klopfte er an die Tür. //Bitte mach auf...// Langsam öffnete sie sich dann wirklich nach einer weile einen Spalt breit. „Was willst du?“ fragte der Blonde mit leise erstickter Stimme. „Ich will mit dir reden...“ „Wieso? Was willst du schon mit einer Schlampe reden?“ fragte er leise weiter.

„Jetzt sag nicht so was... Mach bitte die Tür auf.“ „Wenn du was sagen willst kannst du das auch von da draussen aus machen.“ „Gott Rose! Es tut mir leid! Ich hab nicht nachgedacht als ich das mit deiner Arbeit gesagt hab. Ich musste nur dran denken wie Bekannte immer erzählen das sie in einem Host Club waren und dann danach mit den Typen ins Bett gestiegen sind. Ich kenn das eben nur so...“

„Dann kennst du eben eindeutig die falschen Leute. Wir dürfen so was gar nicht machen. Das machen auch nur die in den billigen Clubs...“

„Es tut mir wirklich leid. Ich hab einfach über reagiert...“ „Allerdings...“ Trotzdem noch enttäuscht sah er auf den Boden, glaubte Miyavi aber. Vorsichtig schob er langsam die Tür auf und sah den anderen erst jetzt im ganzen. Er hatte immer noch seinen Anzug an, aber das Hemd hing ihm von der Schulter und war dreckig, an der anderen Seite sogar etwas kaputt und eingerissen. Auch seine Hose war dreckig und hatte ein Loch am rechten Knie. Seine Haare waren zerzaust und seine Schminke verschmiert und verlaufen

Erschrocken sah ihn Miyavi an. „Was ist denn mit dir passiert??“ Schnell ging er zu ihm in die Wohnung und schloss die Tür. „Der Kunde vor 2 Tagen hat wohl auch gedacht ich mach alles für Geld... Aber ich hab mich geweigert. Als ich dann nach Hause bin ist er mir nach gekommen und hat mich weiter belagert. Als ich mich dann immer noch geweigert hab hat der mich in ne Seitenstraße gezogen und verprügelt. Er ist dann abgehauen als ich mich zu sehr gewehrt hab...“ erzählte er leise und sah weiter auf den Boden.

„Was??“ Geschockt sah er ihn an. „Das ist nur wegen mir passiert... Weil ich dich allein gelassen hab...“ wisperte Miyavi und schloss ihn in seine Arme. „Es tut mir so leid. Ich hätte dich nicht alleine lassen dürfen... Dann wär das alles nicht passiert...“ //Ich bin so ein verdammtes Arschloch!!// Rose sagte besser nichts dazu und schmiegte sich an ihn. Aber er hatte schon recht... Hätte er sich nicht so aufgeregt hätte er ihn nach der

Arbeit abgeholt und das wäre alles nicht passiert... Aber vorwerfen wollte er ihm auch nichts.

„Komm... Du gehst jetzt erst mal schön Baden. Ich helf dir auch...“ meinte Miyavi leise, löste sich von ihm und ging mit ihm ins Bad. Schnell stellte er das Wasser an und half dem Blondem vorsichtig beim ausziehen. Sein halber Oberkörper war grün und blau geschlagen. Wie ein kleiner getretener Hund stand er vor dem Schwarzhaarigen und hielt den Kopf gesenkt. Leicht hielt er sich an ihm fest als er seine Hose langsam runter zog.

Es tat ihm einfach nur weh den Blondem so zu sehen und machte sich nur noch mehr Schuldgefühle. Langsam half er ihm in die Badewanne zu steigen. „Ist das Wasser ok so?“ fragte er ihn leise. „Hai...Es geht schon so...“ Betreten setzte sich der Große neben die Badewanne. „Wenn du irgendwas brauchst dann sag es einfach ok?“ Sanft strich er Rose durchs Haar. „Mach ich... Aber Hauptsache du bist wieder da.“ meinte er leise und schmiegte sich seiner Hand etwas entgegen.

„Ya... Und ich wird auch nicht so schnell wieder gehen... Glaub mir.“ Schwach lächelte er ihn an und hoffte das er das alles irgendwie wieder gut machen konnte. „Ok... Das ist gut...“ Vorsichtig half er dem Blondem sich zu waschen und beim abtrocknen und behandelte ihn nun wirklich wie ein Porzellanpüppchen. Aber das brauchte er jetzt auch und genoss jede Zuwendung die er bekam.

In ein paar von seinen kleinen Pants und einem großen T-Shirt steckte er Rose ins Bett. „Versuch ein bisschen zu schlafen ya? Und dann mach ich dir was zu essen.“ Lieb lächelte er ihn an und versuchte sich nicht anmerken zu lassen das er sich schrecklich fühlte. „Ok... Ich versuchs... Bleibst du bei mir liegen?“ fragte er Miyavi leise, „Natürlich... Alles was du willst Püppchen.“ „Danke...“ Vorsichtig legte sich de Große zu ihm und Rose kroch auch gleich in seine Arme und kuschelte sich an ihn.

„Hast du eigentlich wirklich geglaubt ich wär so eine Schlampe?“ fragte Rose nach einer Weile leise da er nicht schlafen konnte. „Nein... Eigentlich nicht... Ich mein... Ich bin ya nun doch schon ne ganze Weile bei dir und es ist nie irgendwas passiert. Wieso solltest du dann mit einem ins Bett steigen den du gar nicht kennst?“ //Abgesehen vom Geld...// dachte er sich noch seufzend. „Eben... Und ich mach das wirklich nicht. Aber wieso bist du dann trotzdem gegangen?“ „Ich war halt sauer... Und ich mag die Vorstellung nicht das du vielleicht mit einem anderen ins Bett steigst...“ gab er klein laut zu und wurde etwas rot.

Leicht musste er über den anderen schmunzeln. „Du bist süß...“ meinte er leise und hauchte ihm einen Kuss auf die Lippen. „Du musst keine angst haben... Nur du darfst bei mir im Bett liegen.“ Schmunzelnd kuschelte er sich fest an ihn und schloss die Augen. So plötzlich wie ihn Rose geküsst hatte, so schnell konnte Miyavi gar nicht darauf reagieren und lief nur noch röter an und war froh das er es nicht mehr sah. Leicht streichelte er über seine Seite und half ihm so etwas endlich einzuschlafen.

α°°°°α∅,∅α°°°°α∅,∅α°°°°α